

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	7
1 Von der Gründung des Stahlwerkes bis zu seinem Weltruhm 1811–1851	11
1.1 Die Ahnen	13
1.2 Die Gründung des Stahlwerkes – „eine Aussaat für künftige Ernten“	22
1.3 Die Stabilisierung	43
1.4 Der Übergang zur Fabrikgroßproduktion	56
1.5 Neue Horizonte	69
1.6 Der Unternehmer und die Arbeiter	92
1.7 Die Handelsbeziehungen mit dem Ausland, besonders mit Österreich und den böhmischen Ländern.....	110
1.8 Ein stürmischer Wendepunkt.....	126
2 Die Krönung zum Stahl- und Kanonenkönig 1851–1873	137
2.1 In den Diensten der Eisenbahn	141
2.2 Mit Stahl gegen Kanonenbronze	157
2.3 Eine Umwälzung in der Stahlindustrie.....	179
2.4 Das Streben nach dem Kanonenmonopol.....	199
2.5 Wie und an wen verkauft man die Waffen?.....	223
2.6 Die Entwicklung des Auslandsgeschäfts, insbesondere mit Österreich	252
2.7 Die Arbeiterstadt Essen	280
3 Ein „Staat im Staate“ – der Weg zum Konzern und zum „Nationalwerk“ 1873 bis zum Beginn der 90er Jahre des 19. Jahrhunderts	305
3.1 Die Keimzellen des Konzerns und des modernen Managements.....	311
3.2 Der „Herr von Hügel“ in der Zeit der drohenden Wirtschafts- und Finanzkrise.....	338
3.3 Mit dem Rüstungsgeschäft gegen die Krise und im Kampf um das deutsche Kanonenmonopol	375

3.4 Im Kampf um ausländische Märkte.....	411
3.4.1 Die Exportpolitik der Firma.....	411
3.4.2 Die Exportstruktur der Firma.....	445
3.5 Der Versuch der Eroberung des Rüstungsmarktes in Österreich-Ungarn	481
3.6 Für das Wohl der „Kruppianer“ und gegen die Sozialdemokratie.....	517
Epilog.....	579
Statistischer Anhang.....	591
Bildanhang	603
Verzeichnis der Abkürzungen	607
Verzeichnis der Tabellen und Graphiken im Text	609
Verzeichnis der Quellen und Literatur	613
Personenregister	637
Register der Firmen und Institutionen	641